



Binnenhandel

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel

Juli 2013



SACHSEN-ANHALT

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel Sachsen-Anhalts im Zeitraum 2011 bis 2013	6
2. Umsatz im Einzelhandel Sachsen-Anhalts im Juli 2013 nach Wirtschaftszweigen Messzahl Monatsdurchschnitt 2010 = 100	7
3. Umsatz im Einzelhandel Sachsen-Anhalts im Juli 2013 nach Wirtschaftszweigen Veränderung in Prozent	8
4. Beschäftigte im Einzelhandel Sachsen-Anhalts im Juli 2013 nach Wirtschaftszweigen Messzahl Monatsdurchschnitt 2010 = 100 und Veränderung in Prozent	9

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Monatsstatistik im Einzelhandel ist

- das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298)
- in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis / Methodik

In die Monatsstatistik im Einzelhandel einbezogen sind rechtlich selbständige Unternehmen, deren Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008 (WZ 2008) in der Abteilung 47 (Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) liegt.

Die Auswahl erfolgt im Rahmen von repräsentativen Stichprobenziehungen für den Handel aus dem statistischen Unternehmensregister. Einbezogen werden bundesweit rund 8 Prozent der Handelsunternehmen. Davon sind Unternehmen des Einzelhandels monatlich einbezogen, sofern deren Jahresumsatz 250 000 Euro übersteigt.

Die Zusammensetzung des Berichtskreises wird jährlich durch Teilrotation von knapp 17 Prozent der Unternehmen in Repräsentativschichten aktualisiert. Damit wird laufenden Veränderungen wie z.B. Firmenneugründungen, -auflösungen oder Wirtschaftszweigwechsel Rechnung getragen.

Die Aktualisierung des Berichtskreises erfolgt i.d.R. jeweils zur Jahresmitte. Die Meldungen der Unternehmen des neuen Berichtsfirmenkreises werden rückwirkend ab Januar des Vorjahres integriert.

Ergebnisdarstellung

In der Monatsstatistik im Einzelhandel werden der Umsatz sowie die Zahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten erfragt. Die Daten der Berichtsfirmen werden zum Landesergebnis hochgerechnet. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben nach Bundesländern unterteilt erhoben.

Sämtliche durch ein Unternehmen erzielten Umsätze werden dem Wirtschaftszweig zugeordnet, in dem das Unternehmen den Schwerpunkt seiner wirtschaftlichen Tätigkeit hat.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt in Form von Messzahlen zu einem Basisjahr. Abgebildet werden nominale Messzahlen (zu jeweiligen Preisen) und reale Messzahlen (unter Berücksichtigung der Preisentwicklung).

Ab Berichtsmonat Januar 2013 erfolgte eine Umbasierung der Ergebnisse zum Basisjahr 2010. Die Angaben wurden bis Januar 2010 zurückgerechnet.

Vergleiche mit früheren Veröffentlichungen zum Basisjahr 2005 sind nur eingeschränkt möglich.

Ab Berichtsmonat Juni 2013 beruhen die Ergebnisse auf einem im Zuge der jährlichen Stichprobenrotation einer Teilmenge von Unternehmen aktualisierten Berichtskreis.

Um durch die jährliche Stichprobenrotation entstehende Sprünge in den Ergebnissen zu vermeiden erfolgt die Veröffentlichung von verketteten Messzahlen. Dabei wird über einen konstanten Faktor das Niveau der aktuellen Messzahlenreihe des neuen Berichtskreises auf das der bisherigen angepasst. Die aktuellen Konjunkturentwicklungen zur Vorperiode bleiben davon unberührt.

Die Angaben zum Umsatz und den Beschäftigten werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die ausgewiesenen Messzahlen und Veränderungsraten des Berichts- und Vorjahres sind **vorläufige Ergebnisse**. Zum Aufbereitungstermin nicht vorliegende Meldungen werden maschinell geschätzt. Die Ergebnisse werden durch Einarbeitung von verspätet eingehenden Firmenmeldungen bzw. nachträglichen Korrekturen der Unternehmen, monatlich neu berechnet. Damit wird eine exakte Darstellung der Konjunkturentwicklung nachgewiesen.

Erhebungsmerkmale

Erhebungseinheit

Die Angaben zu Umsatz und Beschäftigten werden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erhoben. Dabei sind auch nicht zum Handel gehörende Tätigkeiten eingeschlossen. Nicht berücksichtigt sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen im Ausland.

Umsatz im Einzelhandel

Der Umsatz umfasst die vom Unternehmen insgesamt in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen an Dritte ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht, einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige und gesondert in Rechnung gestellten Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. ein. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Ware) ein.

Nicht zum Umsatz gehören Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft (nicht gewerblich besteuert), außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden), finanzielle Erträge (z.B. Zinsen, Dividenden aus Beteiligungen) und betriebliche Subventionen. An Kunden gewährte Rabatte, Skonti oder sonstige Erlösschmälerungen sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Tankstellen in fremdem Namen (Agentur-tankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Beschäftigte

Beschäftigte sind alle im Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören z.B. tätige Inhaberinnen und Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Einbezogen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die regelmäßige Wochenarbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit.

Bei Teilzeitbeschäftigten ist die regelmäßige Wochenarbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Der Umfang der Reduzierung ist dabei unerheblich. Einbezogen sind hier auch die geringfügig Beschäftigten.

Hinweis

Aus technischen und arbeitsorganisatorischen Gründen wurde diese Veröffentlichung für die Berichtsmonate April 2012 bis Februar 2013 ausgesetzt.

Zeichenerklärung

- ... = Angabe fällt später an
- . = aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten
- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1. Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel Sachsen-Anhalts im Zeitraum 2011 bis 2013

Monatsdurchschnitt 2010 = 100

Zeitraum	Umsatz				Beschäftigte					
	nominal ²⁾		real ³⁾		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	Messzahl	% ⁴⁾	Messzahl	% ⁴⁾	Messzahl	% ⁴⁾	Messzahl	% ⁴⁾	Messzahl	% ⁴⁾
2011	101,6	1,6	99,8	-0,2	101,1	1,1	102,2	2,2	100,4	0,4
2012¹⁾	102,4	0,8	98,6	-1,2	100,7	-0,4	99,4	-2,7	101,5	1,1
2012¹⁾										
Januar	90,8	2,3	88,7	0,5	101,3	1,9	100,8	-0,1	101,5	3,2
Februar	92,6	4,3	89,6	2,1	100,8	1,3	99,4	-1,8	101,6	3,1
März	110,9	7,6	106,7	5,3	101,4	1,4	99,6	-2,1	102,5	3,6
April	101,1	-4,9	97,1	-6,8	100,6	0,3	98,9	-3,1	101,5	2,4
Mai	103,4	0,9	99,2	-1,3	100,8	0,2	99,5	-2,6	101,5	1,9
Juni	102,1	4,0	98,5	2,1	101,0	0,4	98,8	-2,7	102,3	2,4
Juli	100,1	-0,3	96,9	-2,1	100,2	-0,7	97,8	-2,6	101,7	0,5
August	99,8	-0,6	96,1	-2,8	100,9	-1,1	99,6	-3,6	101,7	0,5
September	97,7	-3,9	93,6	-5,8	100,4	-1,5	99,6	-3,5	100,9	-0,1
Oktober	104,7	3,7	100,1	1,5	100,1	-1,8	99,6	-3,3	100,3	-0,9
November	109,1	0,6	104,5	-1,4	100,7	-2,2	99,5	-3,7	101,3	-1,5
Dezember	116,1	-2,8	111,6	-4,8	100,7	-2,4	100,0	-3,7	101,0	-1,8
2013¹⁾										
Januar	94,2	3,7	90,6	2,1	99,5	-1,8	98,5	-2,3	100,1	-1,4
Februar	90,2	-2,6	86,2	-3,8	99,1	-1,7	97,7	-1,7	99,9	-1,7
März	106,2	-4,2	100,9	-5,4	99,4	-2,0	98,1	-1,5	100,1	-2,3
April	103,0	1,9	97,5	0,4	98,5	-2,1	96,8	-2,1	99,6	-1,9
Mai	104,8	1,4	99,0	-0,2	98,1	-2,7	96,2	-3,3	99,2	-2,3
Juni	98,5	-3,5	93,2	-5,4	97,8	-3,2	96,1	-2,7	98,9	-3,3
Juli	104,6	4,4	99,3	2,4	97,4	-2,9	94,7	-3,2	99,0	-2,6
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) vorläufiges Ergebnis

2) in jeweiligen Preisen

3) in Preisen des Jahres 2010

4) Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum

2. Umsatz im Einzelhandel Sachsen-Anhalts nach Wirtschaftszweigen

Messzahl Monatsdurchschnitt 2010 = 100

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig (Abteilung Gruppe)	Umsatz							
		Juli 2013	Juli 2012	Juni 2013	Jan./Juli 2013	Juli 2013	Juli 2012	Juni 2013	Jan./Juli 2013
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	104,6	100,1	98,5	100,2	99,3	96,9	93,2	95,2
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	104,1	98,1	100,8	100,9	96,7	94,2	93,4	94,2
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken u. Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	103,7	98,5	99,1	98,9	94,2	92,7	90,6	90,6
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	126,4	123,2	115,3	110,0	111,0	108,7	103,0	97,7
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	85,5	95,7	79,6	84,7	104,4	111,3	96,8	102,1
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	98,3	99,4	93,4	97,8	95,2	97,1	90,3	94,8
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	108,0	107,8	85,2	92,0	102,8	106,0	81,1	87,8
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	106,1	99,1	96,1	99,4	102,5	97,3	91,8	95,4
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	99,7	92,4	90,1	97,4	90,2	88,0	81,2	89,0
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	114,9	102,1	111,9	113,7	109,0	94,1	105,6	106,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

3. Umsatz im Einzelhandel Sachsen-Anhalts nach Wirtschaftszweigen

Veränderung in Prozent

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig (Abteilung Gruppe)	Veränderung in %					
		Juli 2013		Jan./Juli 13		Juli 13	Jan./Juli 13
		gegenüber					
		Juli 2012	Juni 2013	Jan./Juli 12	Juli 12	Jan./Juli 12	
in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2010				
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	4,4	6,1	0,0	2,4	-1,5	
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	6,1	3,3	2,1	2,7	-0,5	
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken u. Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	5,2	4,6	0,4	1,6	-2,7	
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	2,6	9,6	0,2	2,1	1,6	
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	-10,7	7,4	-9,5	-6,1	-4,9	
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	-1,1	5,2	-8,1	-2,0	-9,0	
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	0,1	26,8	0,8	-3,1	-1,8	
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	7,1	10,4	1,5	5,3	-0,3	
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	7,8	10,7	2,9	2,5	-1,3	
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	12,5	2,7	12,9	15,8	15,2	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

4. Beschäftigte im Einzelhandel Sachsen-Anhalts nach Wirtschaftszweigen

Messzahl Monatsdurchschnitt 2010 = 100 und Veränderung in Prozent

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig (Abteilung Gruppe)	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahlen					
		insgesamt	davon		insgesamt	davon				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		
		Juli 2013			Juli 2013 gegenüber					
2010=100			Juli 2012	Juni 2013	Juli 2012	Juni 2013	Juli 2012	Juni 2013	%	
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	97,4	94,7	99,0	-2,9	-0,5	-3,2	-1,4	-2,6	0,1
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	98,8	94,4	99,8	-1,9	-0,3	-1,9	-2,4	-1,9	0,2
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken u. Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	103,8	102,5	105,5	1,3	-1,6	2,5	0,2	0,0	-3,4
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	88,7	83,3	113,2	-0,1	-1,4	-0,2	-0,9	0,1	-3,1
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	101,1	100,2	105,4	-4,2	-0,4	-5,1	-0,5	0,0	0,0
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	99,1	94,3	105,1	-7,8	-0,3	-8,0	-1,2	-7,5	0,6
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	99,7	101,7	96,8	2,4	-0,2	4,0	0,2	0,6	-0,7
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	93,6	94,0	93,3	-3,0	-0,3	-3,1	-1,5	-2,9	0,4
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	98,6	104,8	92,5	4,8	-3,7	3,6	-7,3	6,1	0,2
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	113,8	108,7	123,2	-1,8	-2,2	-0,6	-2,2	-3,8	-2,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Oktober 2013 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 10/13	5,50
3 C 3 05	C III - m-8/13	Schlachtungen und Geflügel - August 2013 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-6/13	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juni 2013 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 09	E I - vj-1/13	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - I. Quartal 2013	2,50
3 E 2 01	E II - m-7/13	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juli 2013	2,50
3 G 4 01	G IV - m-5/13	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2013, Januar bis Mai 2013 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 K 5 04	K V - j/13	Tageseinrichtungen für Kinder und geförderte Kindertagespflege Stichtag: 01.03.2013	4,50
3 Q 4 02	Q IV - j/12	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen - Jahr 2012 -	3,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar-
Bestellnummer: 6G101)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit
Quellenangabe gestattet.

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr
Frau Pekel
Tel.: 0345 2318-404

Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 0345 2318-777 Telefax: 0345 2318-913
Tel.: 0345 2318-715 Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
Tel.: 0345 2318-716 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Tel.: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Herausgabe: November 2013

www.sachsen-anhalt.de